

# **Reduktion des motorisierten Individualverkehrs**

Die unterzeichnenden Bezirksrät\*innen der Grünen Alternative Mariahilf stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 23.03.2023 gemäß § 23 GO-BV folgende

## **Anfrage**

Sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher!

1. Ist eine knappe Halbierung des Anteils des motorisierten Individualverkehrs, wie sie der Wiener Klimafahrplan vorgibt (siehe Begründung), auch Ziel der Bezirksvorstehung Mariahilf für den 6. Bezirk?
2. Falls ja, mit welchen Maßnahmen wird der Bezirk zur Erreichung dieses Ziels beitragen?
3. Mit welchem Ausmaß an Stellplatzreduktion ist im Bezirk in den nächsten Jahren zu rechnen?
4. Ist die derzeitige Verkehrspolitik in Mariahilf Ihrer Meinung nach grundsätzlich mit diesem im Klimafahrplan angestrebten Ziel vereinbar?
5. Ist die Erreichung dieses Ziels Ihrer Einschätzung nach realistisch?
6. Welche Maßnahmen sind geplant, falls sich im Modal Split der nächsten Jahre abzeichnen sollte, dass die bereits umgesetzten sowie die geplanten Maßnahmen nicht zur Erreichung dieses Ziels ausreichen werden? Wie wird sichergestellt, dass dieses „*Versprechen an die jungen Menschen in Wien*“ (Seite 8) eingehalten wird?

## **Begründung**

Im Wiener Klimafahrplan wurde folgendes Ziel definiert: „*Der Anteil der in Wien im erweiterten Umweltverbund zurückgelegten Wege steigt bis 2030 auf 85 Prozent und auf deutlich über 85 Prozent bis 2050, jener des motorisierten Individualverkehrs sinkt auf 15 Prozent.*“ (Seite 50) Das entspricht einer knappen Halbierung des MIV-Anteils im Laufe der nächsten 7 Jahre. Diese ambitionierte Vorgabe für Wien wirft die Frage nach den Implikationen für Mariahilf auf und wie wir in unserem Bezirk dieser Herausforderung gerecht werden können.

Paul Stein